

An unsere Mitglieder!

Der Jahresbeitrag als Mitglied der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft ist in § 6 der Statuten vom 15. Oktober 1819 auf 1 Karolin = fl. 11.— (M. 18.70) festgesetzt. Mit Einführung der Reichswährung im Jahre 1873 ist dieser Betrag auf M. 20.— abgerundet worden. Eine Erhöhung des Mitgliedbeitrags hat seit 1819, also seit 90 Jahren, nicht stattgefunden, obwohl die Gesellschaft in ihrem neuen Museum mit seiner wesentlich lehrreicheren, aber auch kostspieligeren Aufstellung der Sammlungen, seinen modernen Hörsälen und Laboratorien, und durch die Vermehrung der Vorträge, Vorlesungen und Kurse und schließlich durch die jedem Mitglied jährlich überreichten wertvollen, aber teuren wissenschaftlichen „Berichte“ unvergleichlich mehr bietet als in den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens. Entsprechend diesen beträchtlichen Mehrleistungen sind die jährlichen Betriebskosten z. B. von M. 11 530.— im Jahre 1870 auf M. 85 487.— im laufenden Jahr angestiegen, wovon die infolge der allgemeinen Teuerung notwendiger Weise erhöhten Gehälter und Löhne der Beamten und Angestellten des Museums allein M. 24 990.— gegen M. 1870.— betragen.

Wenn trotzdem unsere Verwaltung in ihrer heutigen Sitzung beschlossen hat, von einer Erhöhung des Mitgliedbeitrags abzusehen, so ist dies geschehen, weil sie es für ihre Pflicht hält, tunlichst weite Kreise der Frankfurter Bürgerschaft an den gemeinnützigen und auf große Ziele gerichteten Bestrebungen der Gesellschaft werktätigen Anteil nehmen zu lassen.

Um jedoch in Zukunft den Betrieb des neuen Museums, das in dem ersten Jahr seit seiner Eröffnung von 83 464 Personen besucht worden ist, in dem seitherigen Umfange aufrecht erhalten zu können, ist eine Steigerung der laufenden

Einnahmen unerlässlich. Zahlreiche Mitglieder der Verwaltung haben sich deshalb entschlossen, freiwillig ihren Jahresbeitrag zu erhöhen, in der zuversichtlichen Hoffnung, daß ihr Beispiel in dem großen Kreis unserer Mitglieder Nachahmung finden werde. Sie haben es sich außerdem zur Pflicht gemacht, der Gesellschaft möglichst viel neue Mitglieder zuzuführen.

Indem wir Sie hiervon in Kenntnis setzen, erlauben wir uns, eine Karte beizufügen, um deren gefl. Ausfüllung und Rücksendung wir höflichst bitten, falls auch Sie geneigt sein sollten. Ihren Jahresbeitrag zu erhöhen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Die Direktion
der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft
u. i. d. N.

Prof. Dr. A. Knoblauch. Stabsarzt Prof. Dr. E. Marx.
San.-Rat Dr. E. Roediger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Knoblauch August, Marx E.

Artikel/Article: [An unsere Mitglieder! 7-8](#)